

Liedtext: Han an emen Ort es Blüemeli gseh

1. Han an emen Ort es Blüemeli gseh.
Es Blüemeli rot und wiis.
Das Blüemeli gsehn i nümme meh,
drum tuet es mir im Härz so weh.
O Blüemli mi, o Blüemli mi,
i möcht gäng bi dir si.
2. Ihr kennet miär mis Blüemeli nid,
`sgid numen eis e so!
`sisch leider Gott viel tusig Schritt vo hie:
i gseh mis Blüemeli nit.
O Blüemli mi, o Blüemli mi,
i möcht gäng bi dir si.
3. Das Blüemli blüit, ach! nit für mi;
i darfs nid brechen ab.
Es muess en andre Kerli si!
Das schmärzt mi drum so grüseli.
O Blüemli mi, o Blüemli mi,
i möcht gäng bi dir si.
4. U wen i einisch gstorbe bi,
us`Blüemeli o verdirbt.
So tüet mer de mis Blüemeli
zu mir ufs`Grab das bitten i.
O Blüemli mi, o Blüemli mi,
i möcht gäng bi dir si.